

Tolles Wetter und spannende Entscheidungen



Am Samstag, den 21.06.2008 fand der **9. Midsummer-Triathlon** wieder in Großensee (Trittau) statt. Wie schon in den letzten Jahren natürlich auch wieder am längsten Tag des Jahres. Innerhalb dieses Wettkampfes wurden auch die **5. Hamburger Betriebssportmeisterschaften** auf der sogenannten Kurz- oder auch Sprintdistanz ausgetragen.

Erstmalig gibt es in diesem Jahr ja bekanntlich auch eine eigene BSV Sparte Triathlon.

Auf allen Triathlon Strecken (also Kurz-, Mittel-, Lang- und Olympische Distanz) werden in diesem Jahr Hamburger Betriebssportmeisterschaften ausgetragen. Diese werden jeweils innerhalb schon bestehender Wettkämpfe (nicht immer in Hamburg) ausgetragen, wie mir Christian Hering von der BSG des TÜV Nord vor Ort sagte. Christian ist Ausschussmitglied der Sparte Triathlon im BSV und wäre hier und heute auch sehr gerne gestartet. Leider war dies durch eine Verletzung aber nicht möglich..

Veranstalter des Midsummer Volkstriathlons (so die offizielle Bezeichnung) war wieder die BSG Eon/Hanse. Organisator Helmut Probst (Eon/Hanse) war mit dem Wetter (*die erforderlichen 15 Grad Wassertemperatur wurden mit 18,2 Grad mehr als erreicht !!*) ebenso zufrieden wie die 150 Starterinnen und Starter vor Ort. Mehr Teilnehmer lies die Strecke leider nicht zu. Nachdem Dirk Manke vom Tri-Ausschuss die sogenannte Wettkampfbesprechung (sie ist bei den Triathleten Pflicht) vorgenommen hatte und auch noch einmal darauf hinwies, dass die gesamte Veranstaltung nach den Regeln der DTU (u. a. mit Windschatten-Fahrtverbot) durchgeführt wird, konnte gestartet werden. Der frisch gewählte Bürgermeister von Großensee gab persönlich den Startschuss. Alle Achtung ... wird der Midsummer Triathlon für Großensee also mehr und mehr das, was der „**Ironman**“, pardon „**Challenge Roth**“ für Roth schon lange ist . ??? Ein Markenzeichen !?!

Diese Sprintdistanz (**500m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen**) wurde in der offenen Klasse von Stephan Bergemann vom TSV Bargtheide in der tollen Zeit von 55:17 Min. gewonnen. Nach dem Schwimmen und dem Radfahren führte noch Andre Stübs (SG Airbus) sehr deutlich. Der 33jährige Stübs, der schon 5mal auf Hawaii den dortigen Ironman gefinisht hat, war der Beste beim Schwimmen und auch der Beste auf dem Rad. Doch Bergemann lief die letzten 5 km in geradezu unglaublichen 16:20 Min. und konnte so Stübs, der mit 18:19 Min. nur die drittbeste Laufzeit hatte und nach 56:24 Min. durchs Ziel lief, noch auf den zweiten Gesamt-Platz verweisen. Dritter wurde Alexej Uwarow vom Tri Team der Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr in Hamburg. 17:57 Min. (zweitbeste Laufzeit !!) über die letzten 5 km verhalfen ihm zu diesem tollen Erfolg.



Andre Stübs in Führung nach dem Radfahren



Stübs schon beim Laufen, da kommt Bergemann von der Radstrecke



Aufholjagd von Stephan Bergemann nach dem Radfahren



Erfolgreich: Hier läuft er als Erster durchs Ziel in 55:17 Min. .

Andre Stübs gewann aber die BSV-Wertung vor Peter Langfeld (Siemens) und Christian Horn (Airbus). Letztes Jahr, wir berichteten, lieferte sich Andre hier bei strömenden Regen ein totes Rennen mit seinem damaligen Vereinskameraden vom Polizei Sportverein Eutin (2. Triathlon Bundesliga Nord) **Frank Gehse**. Beide sprachen sich damals vorher ab. So was gab es in diesem Jahr mit Stephan Bergemann aber nicht.

Bei den Damen siegte Vanessa Uhlig in 1:06:24 Std. Diese Zeit bedeutet neuen Streckenrekord bei den Damen.

Vanessa lief ohne Vereinsangabe und das obwohl sie ja offensichtlich gleich in zwei Triathlonvereinen Mitglied ist. Lebensfitness e. V. und (*wohl ganz frisch*) Triabolos Hamburg. Beim Triathlon ist dies über das sogenannte Zweitstartrecht offensichtlich möglich. Bei der Siegerehrung zeigte sie dann aber sehr deutlich für welchen Verein ihr Herz derzeit schlägt (Triabolos). Da werden sich die Sponsoren sicher freuen...., wenn sie die Bilder hier auf Hartmut Sickart's Homepage sehen. ;-)))

Zweite wurde Lucia Kühner (Triabolas Hamburg). Die Ärztin aus Grömitz (ehemalige Weltmeisterin im Lang-Triathlon 1999 und 2000 in ihrer Altersklasse mit einer Ironman Bestzeit von unter 10 Stunden !!!) hatte Vanessa eine Woche zuvor über die selbe Distanz beim Stadtparktriathlon noch deutlich besiegt. Als sie nämlich Dritte und Vanessa Vierte wurde. Dementsprechend groß war auch Vanessas Freude im Ziel. Ja, man konnte sehen, das dieser Sieg nicht selbstverständlich war.

Gesamtplatz 3 geht an Anne Lupke (HM), die nach dem Schwimmen noch weit zurück lag und mit der besten Laufzeit aller Damen (21:06 Min. !!!) noch so weit nach vorne lief.

Anne wurde damit auch BSV-Meisterin vor Ines Kersten (NDR) und Beatrice Probst (Eon/Hanse).



Helmut Probst (links) und Dirk Manke



Siegerin : Vanessa Uhlig



Sieger: Stephan Bergemann



Vanessa vor dem Schwimmen und nach dem Laufen: Was für ein Sieger-Lächeln für unseren Kameramann ;-)) Klasse...

BSV-Siegerehrungen:



Andre Stübs (1.) und Christian Horn (3.)



Beatrice Probst (3.) und Ines Kersten (2.)

Weitere Bilder :



Zweiter Gesamtplatz für Lucia Kühner



Peter Langfeld (Siemens). Zweitbesten BSV



4. Gesamtplatz : Matthias Heineke (AMTV)



Gesamtpaltz 3 für Alexej Uwarow (Tri Team HSU HH)



Bärbel Probst zeigt stolz das diesjährige „ Finisher“- Badetuch



BSV-Meisterin mit bester Laufzeit : Anne Lupke (HM)



Super Leistung: Ines Kersten (NDR). 2. BSV Platz



Beatrice Probst kennt offensichtlich unseren Kameramann ☺



Papa Helmut Probst freut sich mit Tochter Beatrice



Tolle Schwimm-Bilder: Andre Stübs vor Matthias Heineke und dem späteren Sieger Stephan Bergemann

gez. Hartmut Sickart